

Vereinbarung zur Nachhaltigkeit zwischen der Sparkasse Fürstenfeldbruck und ihren Lieferanten und Dienstleistern

I. Nachhaltigkeit in der Sparkasse Fürstenfeldbruck

Nachhaltigkeit spielt für die Sparkasse Fürstenfeldbruck eine wichtige Rolle.

Für uns bedeutet Nachhaltigkeit, dass wirtschaftlicher Erfolg mit sozialer und ökologischer Verantwortung im Einklang steht.

Im Geiste unseres öffentlichen Auftrags handeln wir ökonomisch, ökologisch und sozial verantwortungsvoll gegenüber unseren Kundinnen und Kunden, den Trägern der Sparkasse, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unseren Lieferanten und Dienstleistern sowie unserer Umwelt. Wir wollen dazu beitragen, dass die Menschen auch künftig in einer lebenswerten Region zu Hause sind.

Dafür stehen wir:

Ökonomische Verantwortung und Geschäftsethik

- Wir wirtschaften verantwortungsvoll und langfristig in unserer Region.
- Wir achten geltendes Recht.
- Wir treten gegen jede Form von Korruption und Bestechung ein.

Soziale Verantwortung

- Wir achten die Menschenrechte im Sinne der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen.
- Wir treten gegen jede Form von Diskriminierung im Sinne der Kernarbeitsnormen der internationalen Arbeitsorganisation der Vereinten Nationen (ILO, International Labour Organization) ein.
- Wir treten gegen jede Form der Zwangsarbeit im Sinne der ILO Kernarbeitsnormen ein.
- Wir treten gegen Kinderarbeit im Sinne der ILO Kernarbeitsnormen ein.
- Wir garantieren unseren Mitarbeitern Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen.
- Wir beachten die Rechte der Mitarbeitenden im Hinblick auf Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit und sorgen für sichere gesundheitsverträgliche Arbeitsbedingungen.
- Wir beachten die Anforderungen aus dem Mindestlohngesetz (MiLoG), auch bei der Vergabe von Aufträgen.

Ökologische Verantwortung

- Wir wirtschaften ressourcenschonend.
- Wir streben den Einsatz erneuerbarer Energien an.
- Wir fördern das Umweltbewusstsein und unterstützen unsere Kunden in der Entwicklung und Nutzung umweltfreundlicher Technologien.
- Wir fördern das Gemeinwohl in unserer Region.

Mit unseren Lieferanten und Dienstleistern pflegen wir einen fairen und partnerschaftlichen Umgang.

II. Nachhaltigkeit bei den Lieferanten und Dienstleistern der Sparkasse Fürstenfeldbruck

Von unseren Lieferanten und Dienstleistern erwarten wir, dass sie folgenden Grundsätze und Anforderungen achten und erfüllen. Diese basieren auf internationalen, anerkannten Standards, wie dem Global Compact¹, den ILO Kernarbeitsnormen² sowie auf der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen³.

¹ <http://www.globalcompact.de/>

² <http://www.ilo.org/berlin/arbeits-und-standards/kernarbeitsnormen/lang--de/index.htm>

³ <http://www.ohchr.org/EN/UDHR/Pages/Language.aspx?LangID=ger>

Ökonomische Verantwortung und Verhaltensgrundsätze

1. Geltendes Recht

Die jeweils geltenden gesetzlichen Normen und Standards werden gewahrt und geachtet.

2. Anti-Korruption

Korruption und Bestechung werden in keiner Form toleriert oder praktiziert.

Soziale Verantwortung

3. Menschenrechte

Die Menschenrechte werden anerkannt und beachtet. Grundlage hierfür ist die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Generalversammlung der Vereinten Nationen.

4. Anti-Diskriminierung

Weder die eigenen Mitarbeiter noch sonstige Personen werden in irgendeiner Form benachteiligt oder diskriminiert. Dies schließt Benachteiligung und Diskriminierung zum Beispiel aufgrund von körperlichen Einschränkungen, Geschlecht, Alter, Abstammung, Sprache, Heimat und Herkunft, Nationalität, Glauben, religiöser oder politischer Überzeugung oder sexueller Identität ein.

5. Arbeitnehmerrechte

Den eigenen Mitarbeitern werden Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen im Rahmen der zutreffenden gesetzlichen Vorschriften zugestanden.

6. Verbot von Zwangsarbeit

Zwangsarbeit oder körperliche Bestrafung werden weder toleriert noch praktiziert.

7. Verbot von Kinderarbeit

Kinderarbeit im Sinne der ILO Kernarbeitsnormen wird weder toleriert noch praktiziert.

8. Arbeitsschutz

Die Rechte der eigenen Mitarbeiter im Hinblick auf Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit werden beachtet und es wird für sichere und gesundheitsverträgliche Arbeitsbedingungen gesorgt.

9. Mindestlohn

Die Anforderungen aus dem Mindestlohngesetz (MiLoG) werden eingehalten.

Ökologische Verantwortung

10. Umweltschutz

Die gesetzlichen Normen und Standards zum Umweltschutz werden beachtet und eingehalten.

11. Umweltbewusstsein

Es gibt ernsthafte Bemühungen, die Umweltbelastungen durch die eigene Geschäftstätigkeit zu minimieren, den Umweltschutz kontinuierlich zu verbessern und ein größeres Umweltbewusstsein zu fördern.

III. Kündigungsrecht der Sparkasse

Die Einhaltung der unter Abschnitt II aufgeführten Grundsätze ist Teil der Geschäftsgrundlage der Geschäftsbeziehung zwischen der Sparkasse Fürstenfeldbruck und ihren Lieferanten und Dienstleistern. Eine Verletzung dieser Grundsätze kann einen Kündigungsgrund für die Sparkasse Fürstenfeldbruck darstellen.

IV. Verpflichtungserklärung

Mit der Unterzeichnung dieser Vereinbarung bestätigt der Geschäftspartner der Sparkasse Fürstenfeldbruck, dass er die oben genannten Anforderungen (Abschnitt II) erfüllt.

Fürstenfeldbruck, (Datum)

Ort, (Datum)

Sparkasse Fürstenfeldbruck

Lieferant/Dienstleister